



Asylgelder im Herkunftsland selbst[...] einsetzen



Bei der Volksabstimmung am 9. Juni 2013 entscheidet das Schweizer Volk über dringliche Änderungen im Asylgesetz. Dieses Thema lässt die Emotionen ...

Bei der Volksabstimmung am 9. Juni 2013 entscheidet das Schweizer Volk über dringliche Änderungen im Asylgesetz. Dieses Thema lässt die Emotionen bei Befürwortern und Gegnern in die Höhe steigen. Doch bei allen Diskussionen vermisste ich etwas Grundsätzliches. Haben wir uns auch schon mal gefragt, wie sich eigentlich die Asylanten fühlen, wenn sie sich in einem fremden Land fernab ihrer Heimat zurechtfinden müssen? Ist es nicht so, dass sie viel lieber zu Hause in ihrem Heimatland bleiben würden, wenn dort ihre existenziellsten Grundbedürfnisse abgedeckt wären? Wäre es daher nicht viel sinnvoller, das viele Geld, das bei uns im Asylwesen eingesetzt wird, im Herkunftsland der Asylanten zu investieren?! Mit diesen Geldern könnten die Menschen vor Ort zur Selbsthilfe angeleitet werden, damit immer weniger dazu veranlasst würden, in andere Länder zu flüchten. Durch die Asylgesetzrevision entstehen Kosteneinsparungen, indem dem Bundesrat die Möglichkeit eingeräumt wird, neue Verfahrensabläufe zu testen, um die Bearbeitung der Asylgesuche zu beschleunigen und zu optimieren. Diese eingesparten Gelder könnten dann für die Hilfe zur Selbsthilfe in den sogenannten Flüchtlingsländern eingesetzt werden. Weil ich die Asylgesetzrevision auf jeden Fall als einen Schritt in die richtige Richtung erachte, stimme ich am 9. Juni 2013 JA - zur Asylgesetzrevision.

von rs

Quellen:

Leserbrief von R.S.

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.